

Der Verkehr aus der Fußgängerperspektive.

ADAC e.V., Ressort Verkehr
adac.de/expertenreihe2024

1.



**ADAC Monitor 2024
„Mobil in der Stadt“**

2.



**ADAC Umfrage 2023
„Fußgängersicherheit“**

Genderhinweis:

Alle Inhalte in dieser Präsentation wenden sich an und gelten für alle Geschlechter (w/m/d).
Soweit grammatikalisch männliche, weibliche oder neutrale Personenbezeichnungen verwendet werden,
dient dies allein der besseren Lesbarkeit.

1. ADAC Monitor 2024
„Mobil in der Stadt“.



1. ADAC Monitor 2024 „Mobil in der Stadt“.

ADAC Monitore: Mobilitätszufriedenheit messen und vergleichen.

2017 ADAC Monitor „Mobil in der Stadt“ für 15 Großstädte mit über 500.000 Einwohnern.

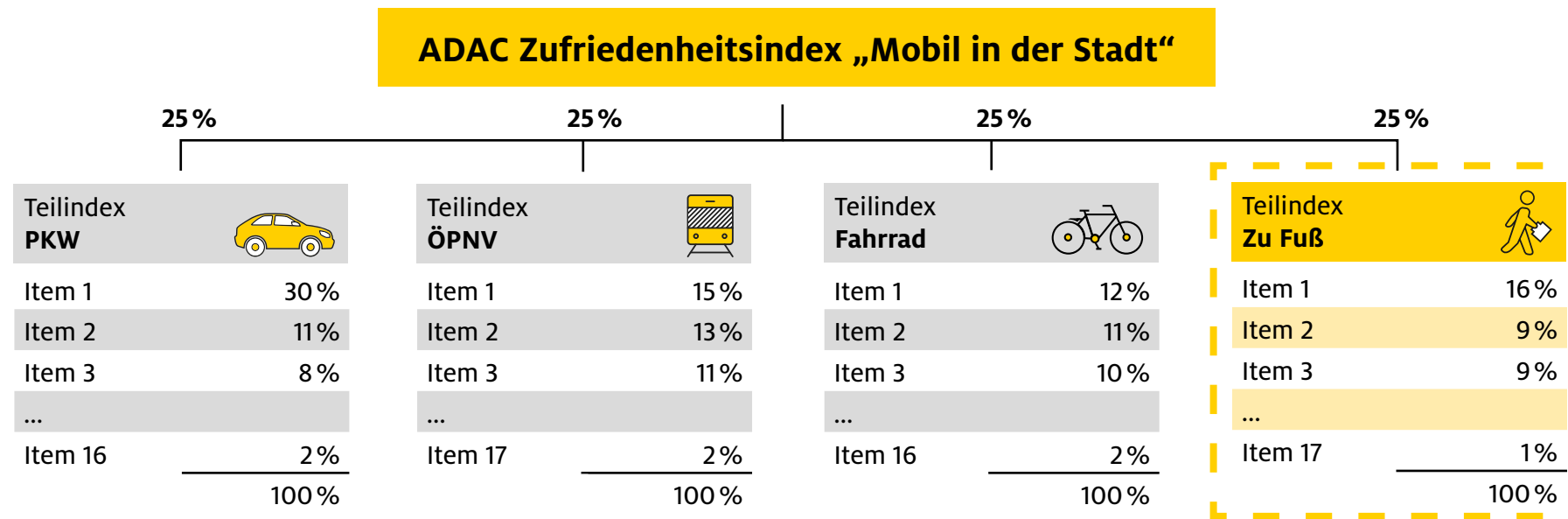
2018 ADAC Monitor „Mobil auf dem Land“ für zwölf Bundesländer.

2021 ADAC Monitor „Mobil in der Stadt“ für 25 Städte zwischen 160.000 und 500.000 Einwohnern.

2024 ADAC Monitor „Mobil in der Stadt“ für 15 Großstädte mit über 500.000 Einwohnern
(Wiederholung zur Erfolgskontrolle).

1. ADAC Monitor 2024 „Mobil in der Stadt“.

Der Zufriedenheitsindex setzt sich aus 66 Aspekten der persönlichen Mobilität zusammen.



Das Gewicht der Einzelitems je Fortbewegungsart wurde anhand ihrer jeweiligen Relevanz für die Zufriedenheit der Nutzer empirisch ermittelt. Hierzu wurden **multivariate Treiberanalysen** anhand des Rechenverfahrens Relative-Importance-Analyse gerechnet: Wie stark treibt die Zufriedenheit mit einem einzelnen Item die Zufriedenheit mit der Fortbewegungsart insgesamt?

1. ADAC Monitor 2024 „Mobil in der Stadt“.

Aspekte der persönlichen Mobilität mit PKW, ÖPNV und Fahrrad.

Teilindex PKW



Gewichtung in Prozent
Einwohner Einpendler

Zuverlässigkeit, mit der ich mein Ziel in der geplanten Zeit erreiche (Auftreten von Staus)	30	21
Schaltung der Ampelanlagen	11	11
Baustellenmanagement: Anzahl, Dauer, Verkehrsführung und Informationen	8	12
Parkraumangebot in der Innenstadt	7	8
Regelkonformes, rücksichtsvolles Verhalten anderer Autofahrer	6	8
Straßenzustand (Straßenbeläge, Instandhaltung etc.)	6	7
Wegweisung an den Straßen (z. B. Richtung Zentrum, Hauptbahnhof, Flughafen, Autobahnen)	5	5
Parkleitsystem: Beschilderung der Parkmöglichkeiten	5	6
Parkgebühren in der Innenstadt	4	6
Parkraumangebot in meinem Wohnumfeld	4	4
Regelkonformes, rücksichtsvolles Verhalten von E-Scooter-Fahrenden	3	4
Regelkonformes, rücksichtsvolles Verhalten von Radfahrenden	3	4
Parkkosten in meinem Wohnumfeld	2	
Verfügbarkeit von Carsharing	2	1
Ausreichende Ladeinfrastruktur für E-Autos	2	3
Regelkonformes, rücksichtsvolles Verhalten von Fußgängern	2	3
	100	100

Teilindex ÖPNV



Gewichtung in Prozent

Zuverlässigkeit, mit der ich mein Ziel in der geplanten Zeit erreiche (Pünktlichkeit, Ausfälle)	15
Taktung/Häufigkeit der Verbindungen	13
Verfügbarkeit direkter Verbindungen von A nach B	11
Bereitstellung von Fahrtinformationen an Haltestellen, in Fahrzeugen oder über Apps	6
Platzangebot in den Fahrzeugen	6
Preis-Leistungs-Verhältnis	6
Informationen bei Störungen	6
Dichte der Haltestellen	5
Länge der Wege beim Umsteigen	5
Beschilderung/Wegweisung in Bahnhöfen und an ÖPNV-Stationen	4
Zustand und Sauberkeit der Fahrzeuge und Haltestellen	4
Sicherheitsgefühl in den Fahrzeugen (Angst vor Übergriffen)	4
Barrierefreiheit (Aufzüge, Rolltreppen, Rampen etc.)	3
Sicherheitsgefühl an Haltestellen (Angst vor Übergriffen)	3
Verständlichkeit des Tarifsystems	3
Angebot an PKW-Stellplätzen an Bahnhöfen und ÖPNV-Stationen	2
Angebot an Fahrrad-Abstellanlagen an Bahnhöfen und ÖPNV-Stationen	2
	100

Teilindex Fahrrad



Gewichtung in Prozent

Durchgängigkeit des Radwegenetzes	12
Verkehrssicherheit - Angst vor Unfällen	11
Radverkehrsführung an Kreuzungen	10
Direkte Wege zur Erreichbarkeit meiner Ziele	10
Breite der Radwege bei gegebener Anzahl an Radfahrern	9
Zustand der Radwege (Belag, Instandhaltung etc.)	8
Angebot an Fahrradstellplätzen bei öffentlichen Einrichtungen, in Fußgängerzonen und Einkaufszentren	6
Zuverlässigkeit, mit der ich mein Ziel in der geplanten Zeit erreiche	6
Wegweisung für Radfahrer	6
Regelkonformes, rücksichtsvolles Verhalten von Autofahrern	4
Regelkonformes, rücksichtsvolles Verhalten anderer Radfahrer	4
Mitnahmemöglichkeit des Fahrrads im ÖPNV	4
Wartezeit an Ampeln	3
Verfügbarkeit von Leihfahrrädern	2
Regelkonformes, rücksichtsvolles Verhalten von E-Scooter-Fahrern	2
Regelkonformes, rücksichtsvolles Verhalten von Fußgängern	2
	100

1. ADAC Monitor 2024 „Mobil in der Stadt“.

Untersuchte Aspekte der persönlichen Mobilität zu Fuß.

Teilindex Zu Fuß

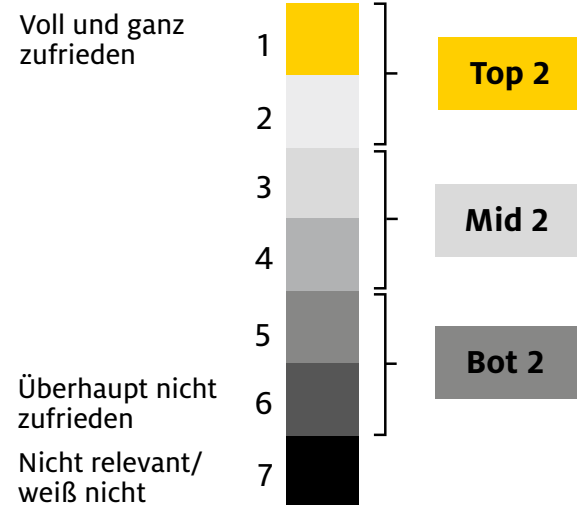


	Gewichtung in Prozent		
Direktheit der Wege	16	Hindernisse auf Gehwegen	6
Angebot an gesicherten Überquerungsmöglichkeiten	9	Beleuchtung von Gehwegen	5
Breite der Gehwege	9	Barrierefreiheit	4
Verkehrssicherheit - Angst vor Unfällen	8	Verhalten von Autofahrern	3
Aufenthaltsqualität	8	Soziale Sicherheit - Angst vor Übergriffen	3
Zustand der Gehwege	7	Sitzmöglichkeiten	2
Wartezeit an Ampeln	7	Verhalten von Radfahrern	2
Verhalten anderer Fußgänger	6	Verhalten von E-Scooter-Fahrern	1
Beleuchtung von Überquerungsmöglichkeiten	6		
			<hr/> 100

1. ADAC Monitor 2024 „Mobil in der Stadt“.

Der Index „Mobil in der Stadt“ drückt aus, ob und um wie viel Prozent die Zufriedenen die Unzufriedenen überwiegen.

1. Die im Fragebogen verwendete Zufriedenheitsskala



2. Die Berechnung des Indexwertes

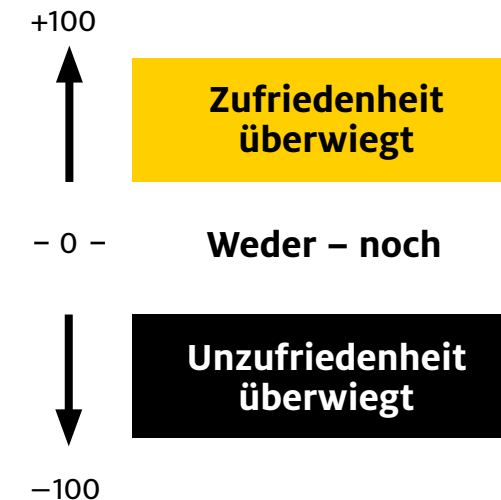
Index „Mobil in der Stadt“
(analog Teilindex)

=

Gewichtete Summe der
Deltas Top 2 – Bot 2

(Top 2 – Bot 2) Item 1 x Gewichtung Item 1 +
(Top 2 – Bot 2) Item 2 x Gewichtung Item 2 +
etc.

3. Index „Mobil in der Stadt“ (analog Teilindex)



1. ADAC Monitor 2024 „Mobil in der Stadt“.

Studiendesign und Vorgehen.



1. ADAC Monitor 2024 „Mobil in der Stadt“.

Studiendesign.

Untersuchungsziele	Erhebung der Zufriedenheit von Einwohnern sowie Pendlern mit der Mobilität in den 15 größten deutschen Städten. Erhoben wurde die Zufriedenheit mit der Nutzung der Fortbewegungsarten PKW (private Nutzung als Fahrer oder Mitfahrer), ÖPNV, Fahrrad (private Nutzung) und zu Fuß.
Methodik	Repräsentative Online-Befragung von Personen ab 18 Jahren, die in den 15 größten deutschen Städten oder in deren Einzugsgebiet (Konzept der Pendlerverflechtungsräume des BBSR) wohnen und an mindestens zwei Tagen pro Woche Wege in mindestens einer der Städte zurücklegen. Die Stichprobe umfasst 9.105 Personen bei ca. 600 Personen pro Stadt, davon mindestens 200 Einwohner bzw. Einpendler/Besucher. Die Gewichtung der Daten erfolgte anhand der Alters- und Geschlechtsstrukturen in den Großstädten (Einwohner) sowie des Verhältnisses von Einwohnern sowie Einpendlern/Besuchern (wie in der Studie von 2017 ermittelt).
Erhebungszeitraum	7.9.2023 - 25.9.2023
Durchführung	ADAC e.V., Ressort Verkehr und ADAC SE Markt- und Meinungsforschung, komma Forschungs- und Beratungsgesellschaft mbH.

1. ADAC Monitor 2024 „Mobil in der Stadt“.

Städteauswahl und Definition der Zielgruppe.



- **Zielgruppe:** Menschen ab 18 Jahren, die sich in der jeweiligen Stadt fortbewegen, sei es als Einwohner (mit Haupt- oder Nebenwohnsitz in der Stadt) oder als Einpendler/Besucher.
- **Einpendler/Besucher:** Personen, die außerhalb der Stadtgrenze wohnen, aber in der Regel an mindestens zwei Tagen pro Woche aus privaten oder beruflichen Gründen Wege innerhalb der Stadt zurücklegen.
- **Zielgruppe pro Stadt:** 600 Personen, die ihre Zufriedenheit mit den genutzten Fortbewegungsarten bewertet haben, davon mindestens je 200 Interviews mit Einwohnern sowie Einpendlern/Besuchern.
- **Gewichtung:** pro Stadt nach dem im Jahr 2017 bundesweit repräsentativ erfassten Verhältnis von Einwohnern zu Einpendlern/Besuchern.*

1. ADAC Monitor 2024 „Mobil in der Stadt“.

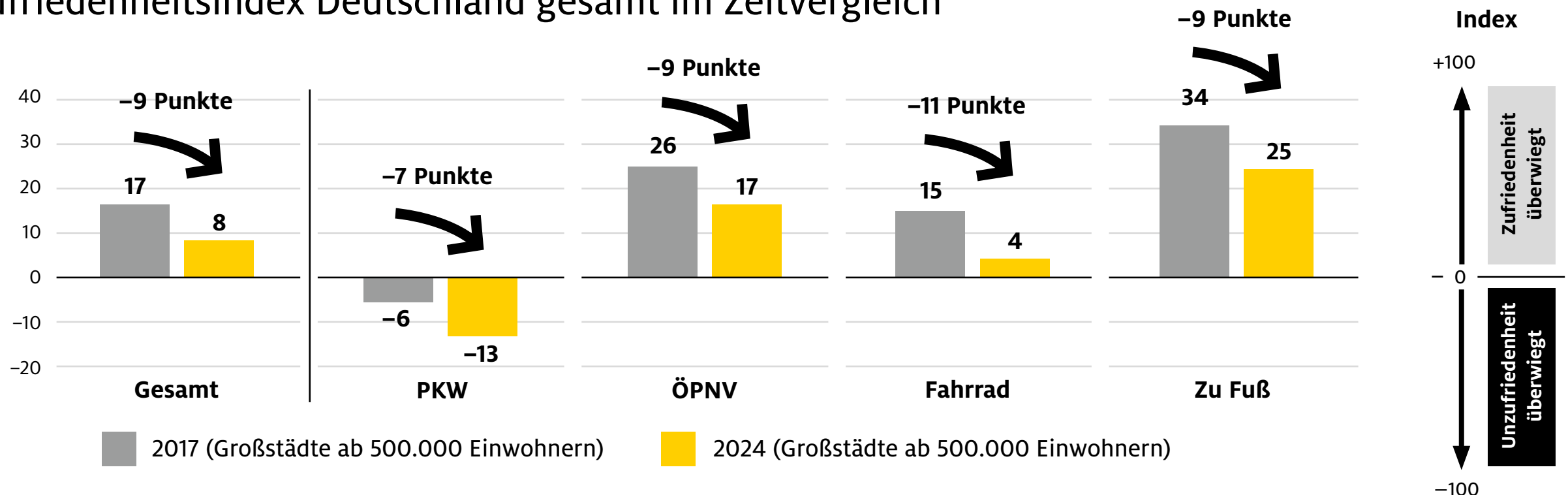
Ergebnisse.



1. ADAC Monitor 2024 „Mobil in der Stadt“.

In den größten deutschen Städten ist die Zufriedenheit mit der Mobilität gegenüber 2017 deutlich zurückgegangen.

Zufriedenheitsindex Deutschland gesamt im Zeitvergleich

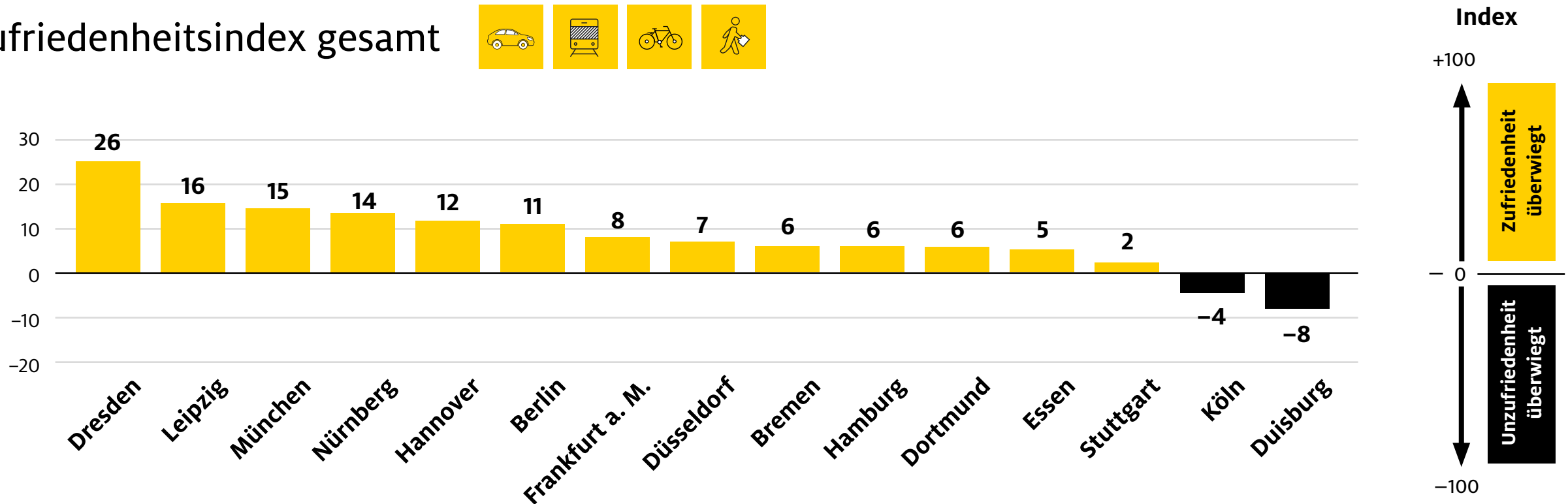


Basis: Einwohner sowie Ependler/Besucher, die Wege zu Fuß in den Großstädten zurücklegen, n = 9.105 (2024)/n = 9.336 (2017); Index „Mobil in der Stadt“ gleichgewichtet berechnet aus den Teilindizes für PKW, ÖPNV, Fahrrad und zu Fuß. Anteil der Städte gewichtet entsprechend ihren Einwohnerzahlen.

1. ADAC Monitor 2024 „Mobil in der Stadt“.

Dresden ist die Nummer 1. Das große Mittelfeld beginnt mit Leipzig. Schlusslichter sind Köln und Duisburg.

Zufriedenheitsindex gesamt    

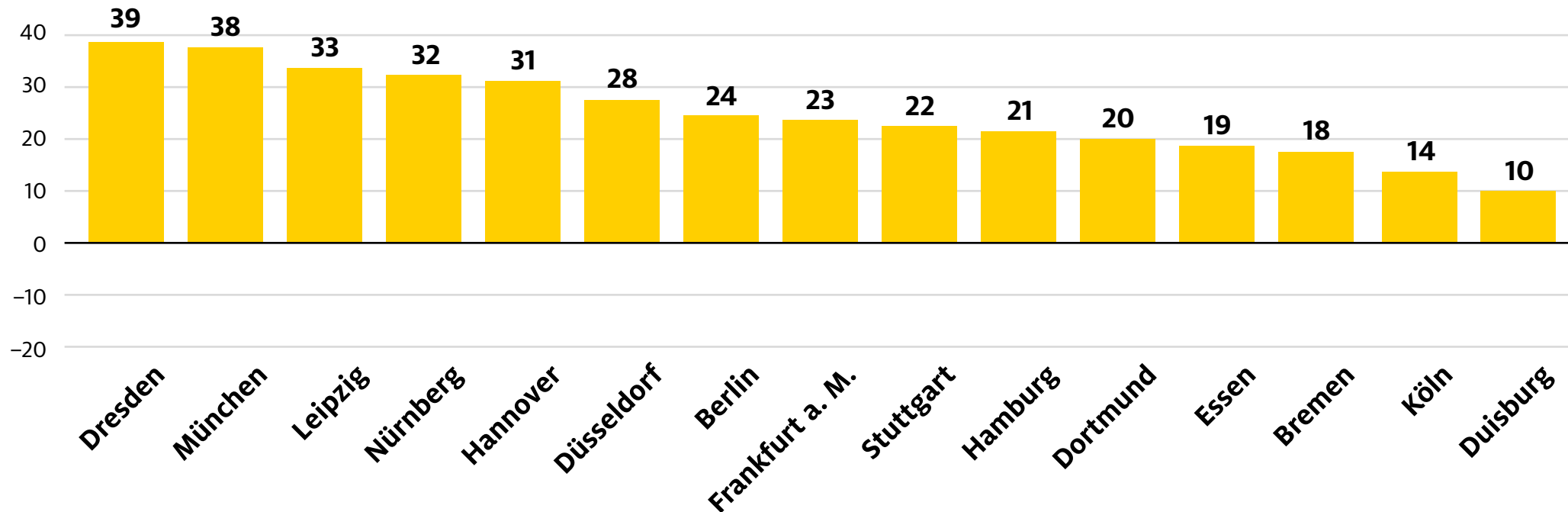


Basis: Einwohner sowie Einpendler/Besucher, die Wege in den 15 Großstädten zurücklegen, n = 9.105; Index „Mobil in der Stadt“ gleichgewichtet berechnet aus den Teilindizes für PKW, ÖPNV, Fahrrad und zu Fuß.

1. ADAC Monitor 2024 „Mobil in der Stadt“.

Bei der Zufriedenheit von Fußgängern liegt Dresden knapp vor München. Köln und Duisburg landen hinten.

Teilindex Zu Fuß



Index

+100

0

-100

Zufriedenheit überwiegt

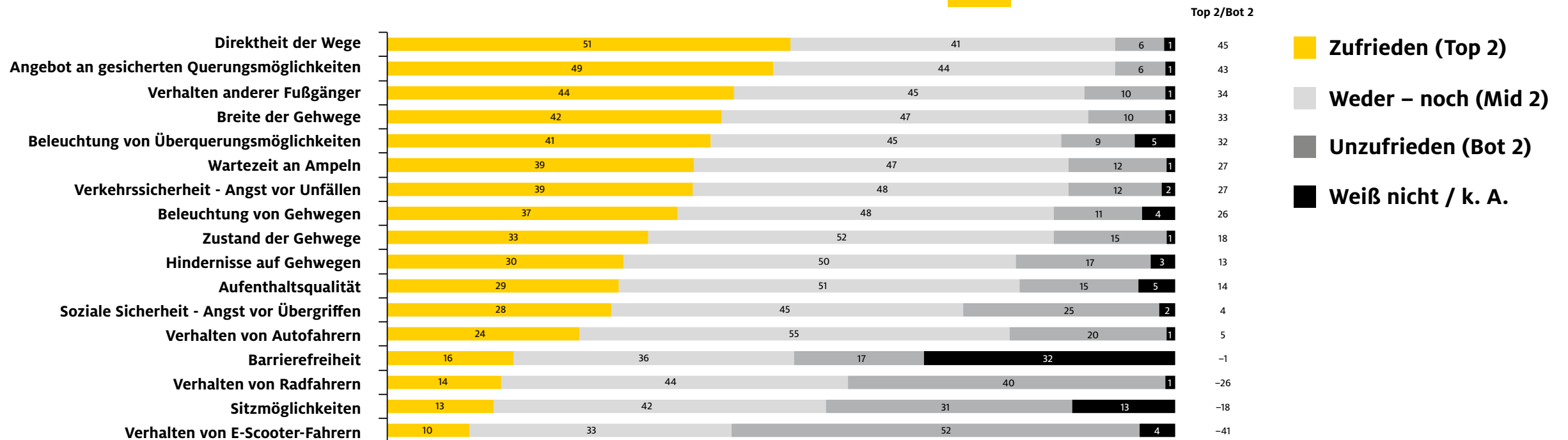
Unzufriedenheit überwiegt

Basis: Einwohner sowie Einpendler/Besucher, die in den 15 Großstädten Wege zu Fuß zurücklegen, n = 8.070.

1. ADAC Monitor 2024 „Mobil in der Stadt“.

Mit der Infrastruktur sind Fußgänger überwiegend zufrieden. Nur E-Scooter-/Radfahrer und fehlende Sitzgelegenheiten stören.

Zufriedenheit von Fußgängern nach Leistungsdimensionen



Basis: Einwohner sowie Einpendler/Besucher ab 18 Jahren, die in den 15 Großstädten Wege zu Fuß zurücklegen, n gesamt = 8.070, Einwohner n = 4.607, Einpendler/Besucher n = 3.463, Angaben in Prozent; rundungsbedingte Differenzen möglich; Reihung der Leistungsdimensionen nach Top-2-Werten.

2. ADAC Umfrage 2023 „Fußgängersicherheit“.



2. ADAC Umfrage 2023 „Fußgängersicherheit“.

Studiendesign und Städteauswahl.

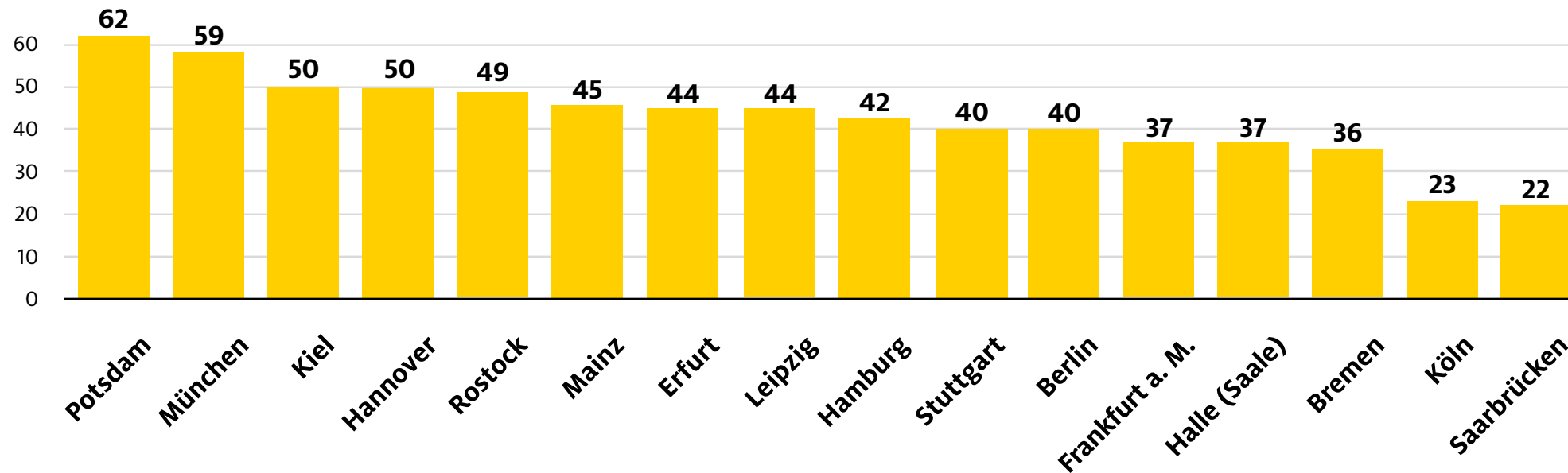
Untersuchungsziele	Erhebung des Sicherheitsgefühls von Fußgängern in deutschen Großstädten.
Methodik	Repräsentative Online-Befragung von Personen ab 18 Jahren, die in der jeweils größten Stadt eines Bundeslandes wohnen und mindestens einmal pro Woche mindestens 300 Meter auf Gehwegen an öffentlichen Straßen zurücklegen. Die Stichprobe umfasst 3.253 Personen mit jeweils ca. 200 Interviews in 16 Städten. Die Auswertung erfolgte u. a. nach Städten, Alter und Geschlecht sowie Mobilitätseinschränkung.
Erhebungszeitraum	14.8.2023 - 5.9.2023
Durchführung	ADAC e.V., Ressort Test und Technik und ADAC SE Markt- und Meinungsforschung, komma Forschungs- und Beratungsgesellschaft mbH.



2. ADAC Umfrage 2023 „Fußgängersicherheit“.

Am sichersten fühlen sich Fußgänger in Potsdam und München. Schlusslichter sind Köln und Saarbrücken.

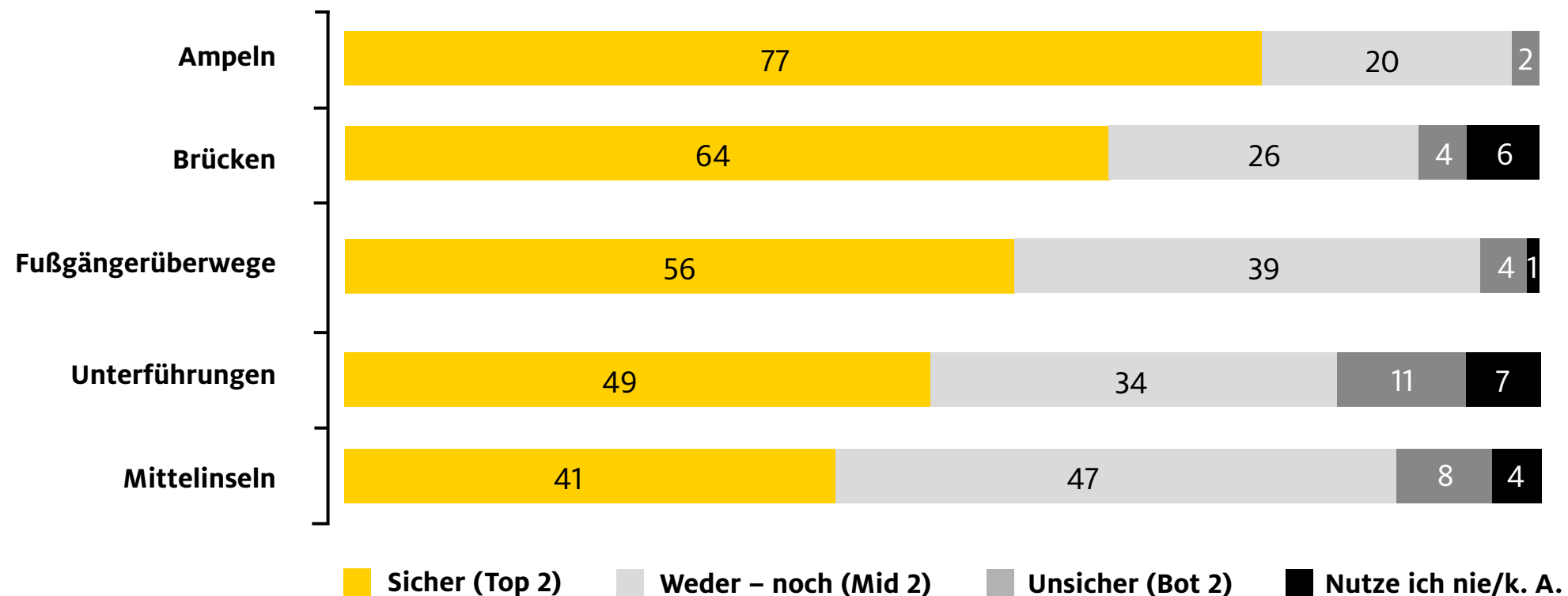
Sicherheitsüberschuss: Wie sicher fühlen Sie sich insgesamt, wenn Sie in [STADT] als Fußgänger unterwegs sind?



2. ADAC Umfrage 2023 „Fußgängersicherheit“.

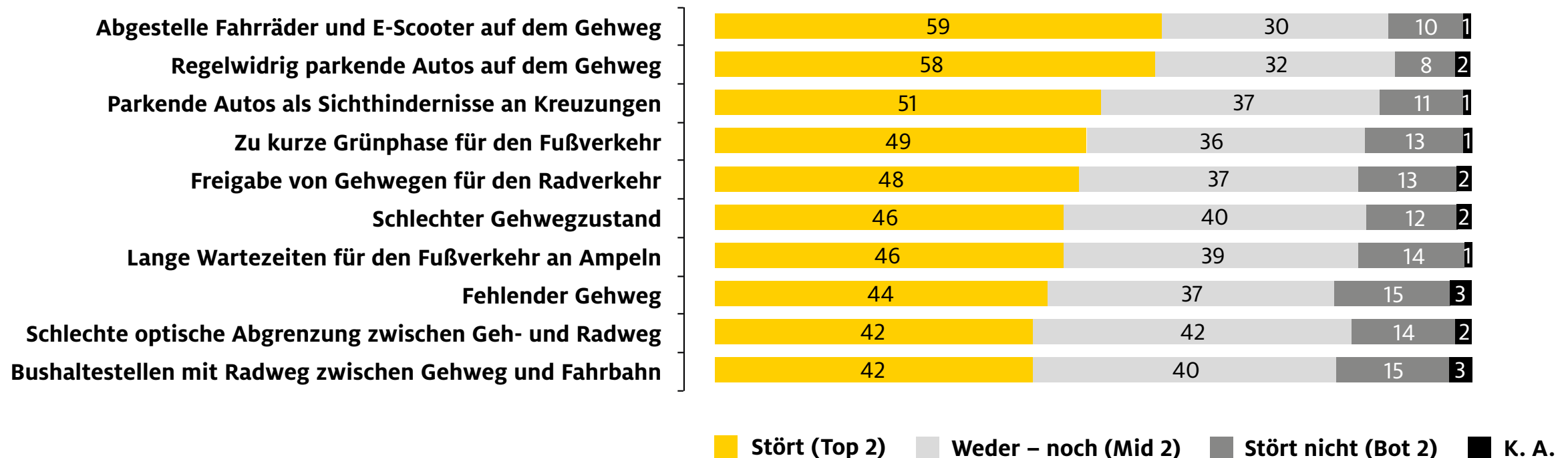
Wo über die Hauptstraße? An Ampeln gefühlt am sichersten.

Sicherheitsgefühl an Querungsanlagen



Was Fußgänger am meisten stört? Abgestellte Fahrzeuge auf Gehwegen und parkende Autos, die die Sicht an Kreuzungen behindern.

Störungsgrad



**3. ADAC Empfehlungen für einen
sicheren und attraktiven Fußverkehr.**





Engmaschiges und durchgängiges Fußwegenetz auf Basis eines Netzplans knüpfen.



Kompakte Siedlungsstrukturen zur Förderung des Gehens entwickeln.



Bedürfnissen von Fußgängern bei planerischen Abwägungsprozessen mehr Priorität einräumen.



Aufenthaltsqualität auf Plätzen und in Fußgängerzonen durch Straßenmöblierung, Begrünung und Belaggestaltung erhöhen.



Sitzbänke immer mitdenken.



Stadtbesucher durch ein Wegweisungssystem unterstützen.



Angsträume durch z.B. helle Beleuchtung vermeiden.



Besondere Anforderungen von Kindern nicht nur bei der Schulwegplanung berücksichtigen.



Fußwege, Querungsanlagen und ÖPNV-Haltestellen barrierefrei gestalten.



Gehwege für Personen mit Kinderwagen, Rollator oder Rollstuhl ausreichend dimensionieren.



Einsatz von Zebrastreifen verstärken, wenn die verkehrlichen Voraussetzungen erfüllt sind.



Auf unfallträchtigen Abschnitten die zulässige Geschwindigkeit auf 30 km/h reduzieren, falls für Fußgänger kein anderer Schutz möglich ist.



Gehwege und Kreuzungsbereiche durch bauliche Maßnahmen von falsch parkenden Fahrzeugen frei halten.



Gegenseitiges Verständnis, Einhaltung der Verkehrsregeln sowie das richtige Verhalten durch Kampagnen und gezielte Öffentlichkeitsarbeit fördern.

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit.**

ADAC

Danke

Dipl.-Geogr. Ronald Winkler
ADAC e.V., Ressort Verkehr

ronald.winkler@adac.de

adac.de/expertenreihe2024